

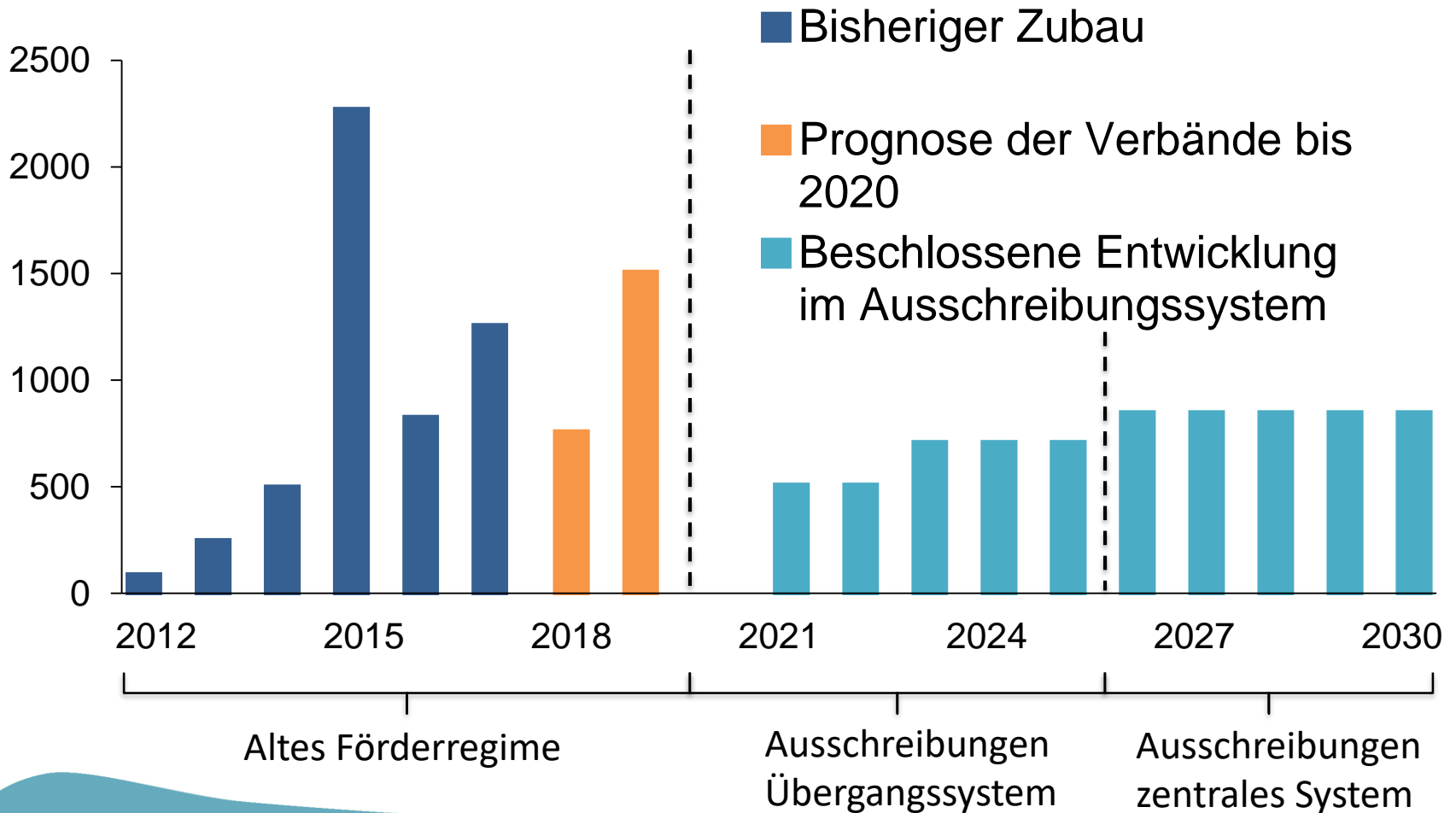
DER OFFSHORE WINDMARKT IN DEUTSCHLAND – EIN ÜBERBLICK

Tim Bruns – Politischer Referent,
Arbeitsgemeinschaft Offshore-
Windenergie e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft Offshore-Windenergie e.V.



Bisheriger und zukünftiger Offshore-Ausbau in Deutschland (in MW)



Bisheriger und zukünftiger Offshore-Ausbau in Deutschland

Bis Ende 2017	2018-2020	2021-2025	2026-2030
<ul style="list-style-type: none"> • 20 Offshore-Windparks • Ca. 5,4 GW Gesamtleistung 	<ul style="list-style-type: none"> • 7 Offshore-Windparks • Ca. 2,2 GW Gesamtleistung 	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Offshore-Windparks • 1,49 GW Gesamtleistung • Dazu 1,61 GW in Ausschreibungen 	<ul style="list-style-type: none"> • 4,2 GW in Ausschreibungen

= 15 GW Offshore-Wind bis 2030

Ausbaudeckel gefährdet Klimaziele & Industrie

- Ausbaudeckel als Instrument zur Dämpfung der Energiewendekosten nicht länger notwendig
- Geringer Ausbau in den 2020er Jahren wirkt sich auf die weitere Entwicklung der Offshore-Windindustrie aus
- 1,5 – 2 GW jährliches Ausbauvolumen sind Voraussetzung für Entwicklung einer führenden Industrie
- Klimaziel 2030 ist mit dem bisherigen Ausbaupfad nicht erreichbar
- Cuxhavener Appell 2.0 fordert Erhöhung des Ausbaudeckels auf 20 GW bis 2030 und 30 GW bis 2035

Kurzfristige Maßnahme – Vorhandene Netzanschlusssysteme auffüllen

- Nach 2. Offshore-Ausschreibung im April 2018 bleibt vorhandene Netzanschlusskapazität an Konvertern ungenutzt
- Diese bliebe im aktuellen System bis nach 2025 ungenutzt
- Auffüllen der Kapazitäten birgt energie- und volkswirtschaftliche Vorteile
- Zusätzlicher und frühzeitiger Beitrag zum Erreichen der nationalen Klimaziele

Koalitionsvertrag – Energie und Klima

- Bekenntnis zu den Pariser Klima Vereinbarungen
- „Ergänzungen um die Handlungslücke zur Erreichung des Klimaziels 2020 so schnell wie möglich zu schließen“
- „Das Minderungsziel 2030 wollen wir auf jeden Fall erreichen.“
- Angestrebt: „65 Prozent Erneuerbarer Energien bis 2030“ - „entsprechende Anpassungen“. „Ausbau der Erneuerbaren Energien muss deutlich erhöht werden“
- Erarbeitung eines „ambitionierten Maßnahmenplan zur Optimierung der Bestandsnetze und zum schnelleren Ausbau der Stromnetze
- Plan zur schrittweisen Reduzierung und Beendigung der Kohleverstromung, einschließlich eines Abschlussdatums
- Anpassung der Rahmenbedingungen für Speicher

Offshore-Windenergie im Koalitionsvertrag

„Vorgesehen sind Sonderausschreibungen, mit denen acht bis zehn Millionen Tonnen CO2 zum Klimaschutzziel 2020 beitragen sollen.

Hier sollen je vier Gigawatt Onshore-Windenergie und Photovoltaik sowie ein Offshore-Windenergiebeitrag zugebaut werden, je zur Hälfte wirksam in 2019 und 2020. Voraussetzung ist die Aufnahmefähigkeit der entsprechenden Netze.“

„Offshore-Wind-Energie hat eine industriepolitische Bedeutung für Deutschland und kann auch zur Kostensenkung beitragen. Wir setzen uns deshalb für ein nationales Offshore-Testfeld ein, mit dem wir die Offshore-Potenziale in der Energiewende erforschen werden.“

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT.

Tim Bruns
AGOW e.V.
Schiffbauerdamm 19
10117 Berlin
tim.bruns@agow.eu

+++ JETZT TICKETS SICHERN +++

Konferenz „Zukunft Offshore“ am 24. April in Berlin

Es erwarten Sie internationale Beispiele, technische Neuheiten und interessante politische Diskussionen mit hochkarätigen Referenten aus Politik und Wirtschaft